



Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

511
vor

„Fünf vor Elf“

Eine Vortragsreihe an Montagen um 10.55 Uhr mit Farbe, Tiefe und Breite!

Sommersemester 2014

Montag, 3. März 2014, 10.55 Uhr:

UNIV.-PROF. PRÄLAT
DR. WENDELIN KNOCH, Bochum:
„Ecclesia – una, sancta, catholica et
apostolica“
Beobachtungen zu den ekklesiologischen
Akzenten der Päpste seit dem
2. Vatikanischen Konzil

Montag, 17. März. 2014, 10.55 Uhr:

MAG. GERTRUD WALLY, Wien:
„Die spirituelle Bedeutung
des Grabtuches von Turin“

Montag, 24. März 2014, 10.55 Uhr:

UNIV.-PROF. DDR. BERTRAM SCHMITZ,
Hannover
„Der dramatische Prozess der Abspaltung
des Islams von der jüdisch-christlichen
Tradition aus der Perspektive des Korans“

Montag, 31. März 2014, 10.55 Uhr:

DR. GUDRUN TRAUSMUTH, Wien:
„Die Dichterin Gertrud von le Fort - Ge-
danken zu einer ‚*litteratura crucis*‘“

Montag, 28. April 2014, 10.55 Uhr:

MAG. OTTO NEUBAUER, Wien
„Dialog, Dialog, Dialog!“
Warum Evangelisierung nicht ohne
„Herabstieg“ geht

Montag, 19. Mai 2014, 10.55 Uhr:

UNIV.-PROF. DR.
HEINRICH SCHNEIDER, Wien:
„Nächsten Sonntag Europawahl:
Verlorene Liebesmüh,
Schwindelinszenierung,
oder was sonst?“

Freitag, 30. Mai 2014, 10.55 Uhr:

DR. NIKOLAUS ZWICKY-AEBERHARD,
Zug/CH:
„Die Verweigerung aus
Gewissensgründen unter
Berücksichtigung der ‚*Pille danach*‘“

Die Vorträge im Auditorium Maximum der Hochschule Heiligenkreuz sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissensgebieten offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Der Titel „Fünf vor Elf“ soll einerseits den Vortragsbeginn um 10.55 Uhr (Achtung: Begrüßung schon um 10.45 Uhr!) markieren; andererseits soll er doppelsinnig besagen, dass es noch nicht „Fünf vor Zwölf“ ist, - also noch Zeit, substantielle Konsequenzen aus den Vorträgen abzuleiten.

Herzlich willkommen!